

Termin 1

Mittwoch, 20. März 2019

Frühlingserwachen am großen Lühtringer Weserbogen !

In Fahrgemeinschaften begeben wir uns über Corvey, K 46 nach Lühtringen zum Parkplatz an der „Langen Straße“. Auf einem asphaltierten Wirtschaftsweg gehen wir durch das „Untere Feld“. Wir genießen den Blick auf den Weinberg mit den Prinzessinklippen. Bald rückt auch die Tönenburg in unser Blickfeld. An einer aufgelassenen Sandgrube können wir mit etwas Glück Wasservögel beobachten. Nach 1.500 m biegen wir links durch die Feldmark der Weser zu. Nun geht der Blick auf „Nachtigall“ und „Ziegenberg“. Am Fluss entlang wandern wir auf dem Uferweg nach Lühtringen zurück.

Wegstrecke: 4,8 km, Wanderzeit: 1,5 bis 2 Std. , leichte Wanderung ohne jegliche Steigung.
Höhepunkte auf die Sie sich schon jetzt freuen sollten: typische Wesertalwanderung , herrliche Ausblicke auf Tönenburg, Weinberg und Nachtigall und hoffentlich die ersten Frühlingsblüher am Wegesrand.

Termin 2

Mittwoch, 24. April 2019

Zu den „Löwenjägern“ ins schöne Derental.

Das Hochplateau von Derental ist immer ein außergewöhnliches Wandergebiet und wenn es dann noch eine lustige Geschichte über eine tatsächlich stattgefundene „Löwenjagd“ gibt, so macht das die Sache sicherlich „rund“. In Fahrgemeinschaften begeben wir uns über Fürstenberg und die K 53 nach Derental – Sportplatz unserem Ausgangspunkt. Der Weg geht durch den historischen Ortskern zum „Löwenjäger-Gedenkstein“. Hier erfahren wir, was die Derentaler im Jahre 1902 tatsächlich zur Strecke gelegt haben. Weiter geht es über den „Treitenberg“ vorbei an einem Solling-Weideprojekt (Heckrinder). Nach 500 m erreichen wir einen Rastplatz mit einem unglaublichen Blick ins Wesertal. Wir erkennen die Meinbrexer Eisenbahnbrücke und die Ortschaft Wehrden. Ferner sehen wir Beverungen und die Höhen von Jakobsberg und Haarbrück. Wir wenden uns nun wieder dem Ortskern zu, um dann rechts abbiegend den Ausgangspunkt zu erreichen.

Wegstrecke: 4,8 km auf überwiegend gut ausgebauten Wirtschafts- und Wiesenwegen.
Wanderzeit 1,5 bis 2 Std.

Höhepunkte auf die Sie sich schon jetzt freuen sollten: Weserblick, Löwenjägerstein, Heckrinder, historischer Dorfkern.

Termin 3

Mittwoch, 22. Mai 2019

Zur Orchideenblüte auf den Burgberg bei Bevern.

In Fahrgemeinschaften begeben wir uns über die B 64 nach Bevern und weiter zum Wanderparkplatz „großer Everstein“. Der Mai ist immer die schönste Jahreszeit um die Frauenschuhwiese auf dem Burgberg zu erwandern. Wir entscheiden uns für die „kleine Runde“ und gehen gleich links am großen Everstein vorbei leicht aufsteigend durch den Staatsforst bis zur Frauenschuhwiese. Weiter führt der Weg zur ehemaligen Telegraphenstation Nr. 28. Durch lichten Buchenwald mit seinem typischen Kalkmagerrasen geht es zum Parkplatz zurück.

Wegstrecke: ca. 5,2 km, Wanderzeit ca. 1,5 bis 2 Std., leichte Kammwanderung mit einem kurzen Aufstieg von 62 Höhenmetern.

Höhepunkte auf die Sie sich schon jetzt freuen sollten: Frauenschuhblüte, Telegraphenstation, Kalkbuchenwälder.

Termin 4

Mittwoch 26. Juni 2019

Unterwegs auf dem „Bahnhofswanderweg“ in Ottbergen!

In Fahrgemeinschaften begeben wir uns auf der B 64 über Godelheim nach Ottbergen- „Nikolausplatz“, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung. Hier erwartet uns unser Wanderfreund Günter Specht, der uns mitnimmt auf den 2018 neu angelegten „Bahnhofswanderweg“. Der langjährige passionierte Eisenbahner wird uns anhand historischer Schautafeln einen Eindruck von der einstigen Bedeutung der Eisenbahn für sein Dorf vermitteln. Im Anschluss ist noch eine kleine Überraschung am Bahnhof geplant.

Wegstrecke: ca. 5 km auf fast ebenen gut ausgebauten Wirtschaftswegen, keine Steigungen.

Höhepunkte auf die Sie sich schon jetzt freuen sollten: Einblick in die Eisenbahngeschichte, Wandern um den historischen Ortskern und durch die Nethewiesen, Dorfentwicklungsmuseum Ottbergen.